



*Bild 6: Blickfang auf jeder Messe: Die Feuerwehrfahrzeuge lassen die Kinderherzen schneller schlagen. Für Kleine das Größte!
[Foto: Stefan Wagner]*

lis, Indiana, ins Leben gerufen. Mittlerweile fand erstmalig eine FDIC-East in Atlantic City, New Jersey, statt, im kommenden Jahr wird die FDIC-West erstmalig ihre Pforten in Los Angeles, Kalifornien, öffnen. Ursprünglich hatte die Firma Pennwell die FDIC als Trainingsveranstaltung gegründet – die Ausstellung stellte zunächst nur ein begleitendes Angebot dar.

Im Gegensatz dazu ist in Köln das Verhältnis eher (noch) umgekehrt. 278 Feuerwehrleute buchten die 334 Trainingseinheiten mit deutschen und amerikanischen Trainern. Die Veranstaltungsbesucher konnten mit einem Zubringerdienst zwischen dem Messe- und Trainingsgelände hin- und herpendeln. Die durchgeführten Trainings umfassten die Disziplinen Flash-over, Innenangriff, Suchen und Retten (Bild 7), Ein-



*Bild 7: Während des mehrtägigen Trainingsprogramms wurden auch Suchtechniken für verrauchte Räume geübt.
[Foto: Stefan Wagner]*

satz von Wärmebildkameras, Notfalltraining im Innenangriff, Öffnungstechniken, Patientengerechte Rettung aus Pkw, Fahren im Gelände, Retten aus eingestürzten Gebäuden sowie Absturzsicherung.

Der begleitende Kongress musste leider kurzfristig abgesagt werden.

Die Kölner FireEngineering legt im kommenden Jahr wegen der INTERSCHUTZ eine Pause ein. Aber 2006 öffnet diese innovative Messe in der Zeit von 30. März bis 2. April wieder ihre Pforten: www.fireengineering.de

*Brandmeister Martin Langner
Heidelberg*